

Methodische Gestaltung des Lehr- und Lernprozesses

5.1.C.2 Exkursionen

Außerschulische Lernorte als Ausschnitte der Wirklichkeit

Vgl. Sauerborn und Brühne, 2014:

- Natur
- Kultur
- Begegnungsstätten
- Produktions- und Arbeitsstätten
(→ Betriebsexkursion)



Lernen an außerschulischen Lernorten

Begrifflichkeiten

- Die **Exkursion** wird nach Rinschede (2007, S. 235) als „methodische Großform des Unterrichts mit dem Ziel der realen Begegnung mit der [...] Wirklichkeit außerhalb des Klassenzimmers“ definiert.
→ *Exkursion* als Oberbegriff für jedes Lernen an außerschulischen Lernorten (Baar & Schönknecht 2018, S. 85).
 - Außerschulisches Lernen ist „das Aufsuchen von Orten außerhalb der Schule, um neue und andere Lernmöglichkeiten zu eröffnen“ (Pospiech et al. 2020, S. 21).
- **Außerschulische Lernorte** sind topographisch bestimmte Lokalitäten jenseits des Schulhauses bzw. Schulgeländes, die über ein [Lern-]Potenzial für schulisch unterrichtlich geplantes Lernen verfügen. (Pospiech et al, 2020 nach Karpa et al., 2015)



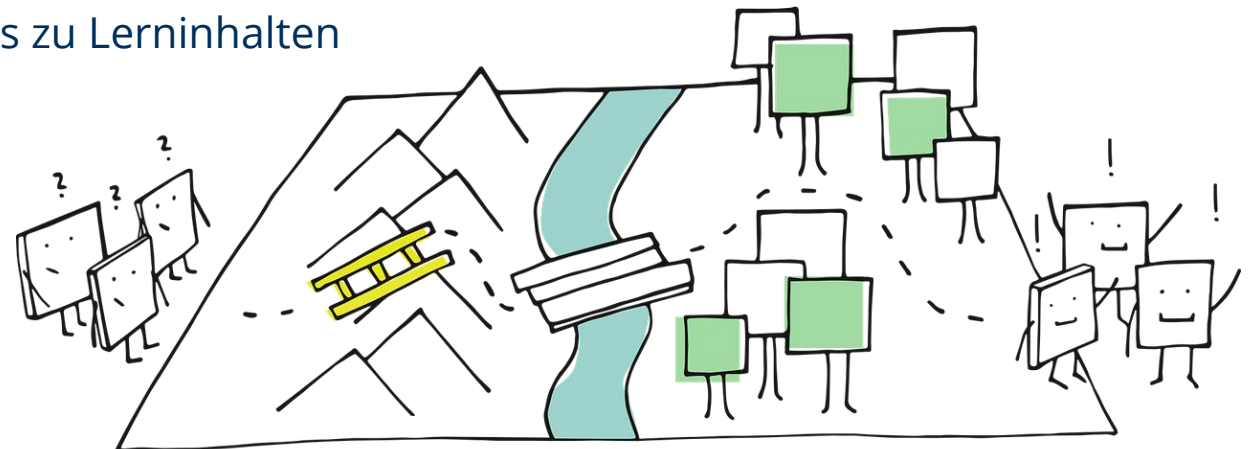
Außerschulische Lernorte (in Sachsen) suchen und finden

The screenshot shows the 'Lernlandkarte Sachsen' website. The top navigation bar includes 'Startseite', 'Karte', 'Lernorte', 'Angebote', and 'Registrieren'. On the left, there is a search bar labeled 'Suche' with a magnifying glass icon, a 'Filter' button, and a list of learning locations. The first entry is 'Museum der Westlausitz Kamenz', which is expanded to show details like 'Kontakt Daten', 'Öffnungszeiten', and 'Eintritt'. The main area is a map of Saxony with several blue location pins. A callout box for 'Museum der Westlausitz Kamenz' is open, displaying contact information: 'Kultur / Kunst, Geschichte, MINT- Mathe, Informatik, Naturwissenschaften, Technik, Umwelt / Natur (BNE)', email 'elementarium@museum-westlausitz.de', phone '03578-78930', and website 'https://www.museum-westlausit...'. On the right, there are callouts for 'Registrierung und Log-In', 'Weitere Infos', and 'Karte'.

<https://lernorte.sachsen.schule/p/Karte>

Potenziale außerschulischer Lernorte

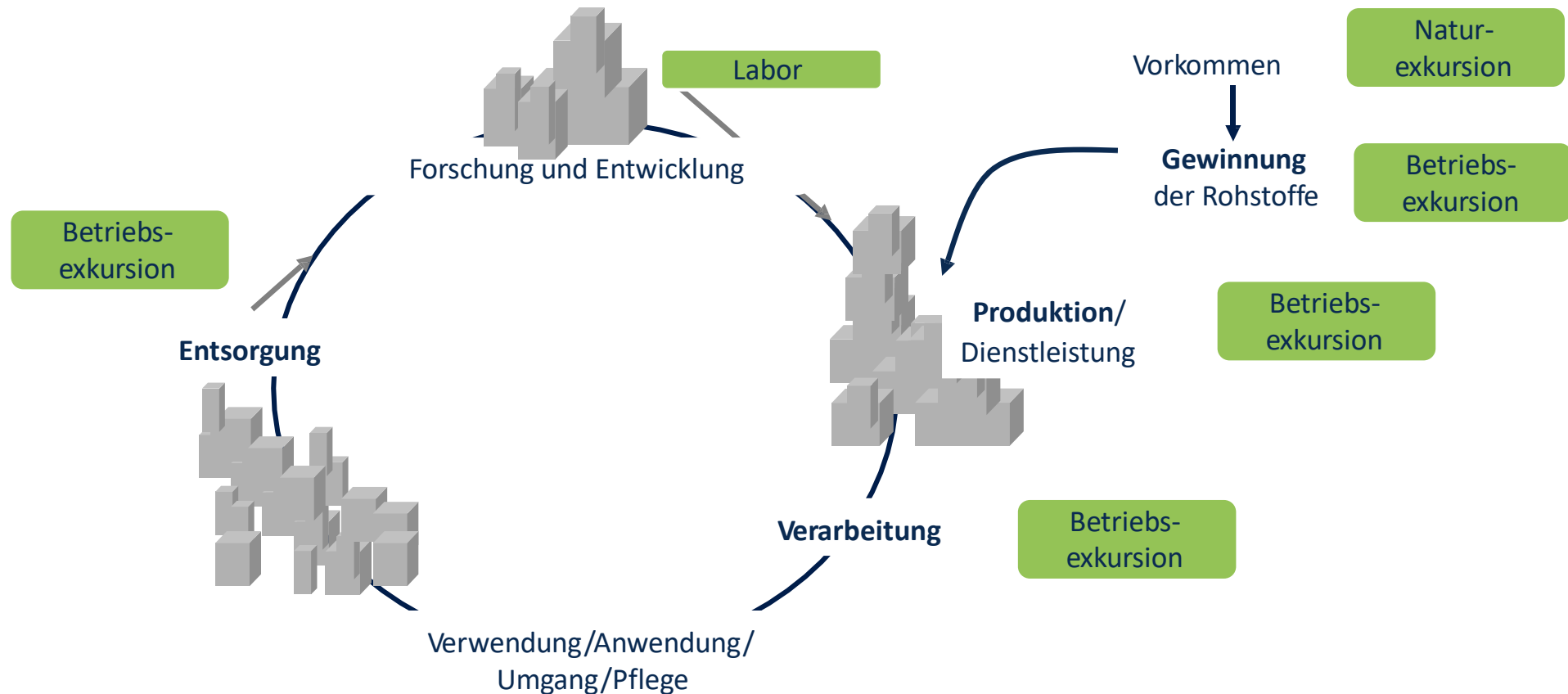
- Erweiterung und Öffnung des Schulunterrichts
- Ermöglichung von Primärerfahrungen (originalen Begegnungen)
- Stärkung des Lebens-, Arbeitswelt- und/oder Wissenschaftsbezugs
- Kommunikation mit Expert:innen
- Stärkung regionaler Identität und Förderung gesellschaftlicher Teilhabe
- Ermöglichung des fächerübergreifenden Zugangs zu Lerninhalten



© pixabay/manfredsteger

Technische Verfahren am außerschulischen Lernort

Technische Verfahren sind für verschiedene Etappen des Produktlebenszyklus relevant. Betriebsexkursionen bieten eine gute Möglichkeit, den Produktionsablauf (an einzelnen Etappen) sowie alle Beteiligten erleben und in Aktion sehen zu können.



Vorgehen zur Erschließung und Einbindung außerschulischer Lernorte für den Unterricht

Außerschulische Lernorte (ASL)

auswählen und in den Schulalltag integrieren

- ASL finden (→ **Lernort**) oder suchen (→ **Lehrplan**)
- Spezifische **Potenziale** des ASL analysieren, u. a.
 - Mit welchen Themen ist man am außerschulischen Lernort konfrontiert?
 - Welche Lehrplanbezüge zu Ihrem Fach können identifiziert werden?
 - Welche fächerübergreifenden/kontextbezogenen/regionalen **Problem-/Fragestellungen** sind möglich?
 - Inwiefern ist der Lernort *kontextualisiert*?
 - Wie erfolgt die Interaktion mit dem Lerngegenstand?
 - Inwieweit ist der ASL *didaktisiert*? (methodische Konzeption)
 - Wie ist die (vorhandene) Angebotsstruktur am ASL? Gibt es Bereiche der Ausstellung/Angebotes/ Lernortes, die besonders geeignet für die Einbindung in den Erkenntnisprozess sind?
- **Methodisches Konzept** zur Einbindung in Lernprozess entwickeln
- Durchführung der Exkursion organisieren (u.a. Mittel, Zeit, Hindernisse, Ablauf)

Methodische Überlegungen zur Einbindung von Exkursionen/ASL

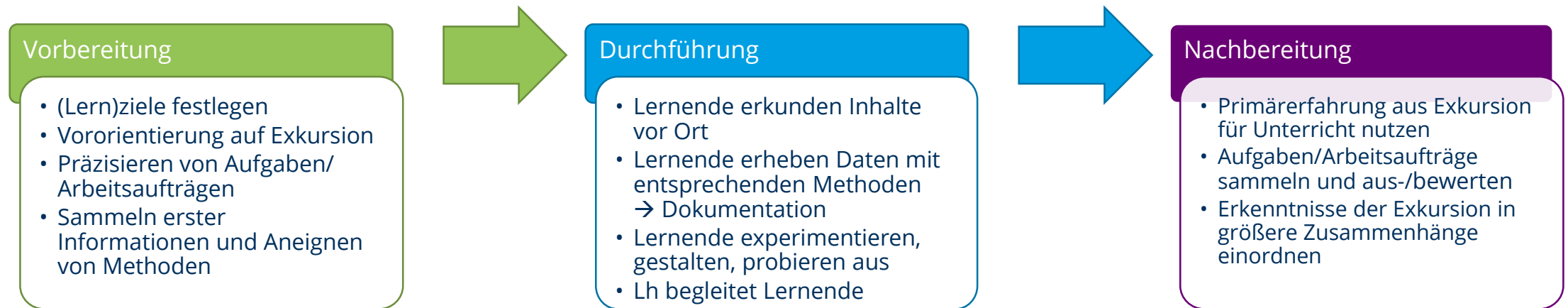
Didaktische Funktion

a) als Motivation, i. S. eines gemeinsamen Einstiegserlebnisses

- Ableiten von Fragen für weiterführenden Unterricht (*Wissenslücken hinsichtlich verfahrenstechnischer oder analytischer Systeme, Berufsorientierung, Nachhaltige Gestaltung usw.*)
- Diagnostische Funktion: Orientierung auf Interessen, Fragen und Bedürfnisse der Lernenden

b) Integration in die Erarbeitung = Methode der Problemlösung

- gezielte Einbindung in die Unterrichtseinheit durch Vor- und Nachbereitung im Unterricht



(vgl. Labudde 2013, S. 170)

c) zur Kontrolle

- Funktion einer zusammenfassenden Bestätigung und Wiederholung

Literatur

Baar, R., & Schönknecht, G. (2018): *Außerschulische Lernorte: Didaktische und methodische Grundlagen. 1. Auflage.* Beltz.

Hale, A. (2009): *Exkursionsdidaktik Chemie – Der Betrieb als außerschulischer Lernort im Chemieunterricht.* Wien: Universität Wien. (Diplomarbeit).

Karpa, D. (Hrsg.) (2015). *Außerschulische Lernorte / Theorie, Praxis und Erforschung außerschulischer Lerngelegenheiten.* Prolog-Verl.; Lernort.

Klaes, E. (2008): *Außerschulische Lernorte im naturwissenschaftlichen Unterricht – Die Perspektive der Lehrkraft.* Studien zum Physik- und Chemielernen 86. Berlin: Logos.

Labudde, P. (Hrsg.) (2013): *Fachdidaktik Naturwissenschaft: 1.- 9. Schuljahr.* 2. korrigierte Auflage. Stuttgart: Haupt Verlag.

Pospiech, G., Niethammer, M., & Wieser, D. (2020). *Begegnungen mit der Wirklichkeit—Chancen für fächerübergreifendes Lernen an außerschulischen Lernorten* (F.-M. Kuhleemann, Hrsg.). Hep Verlag.

Streller, Matthias. (2015): *The educational effects of pre and post-work in out-of-school laboratories.* Dresden: SLUB: 2015. URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa-192707>.